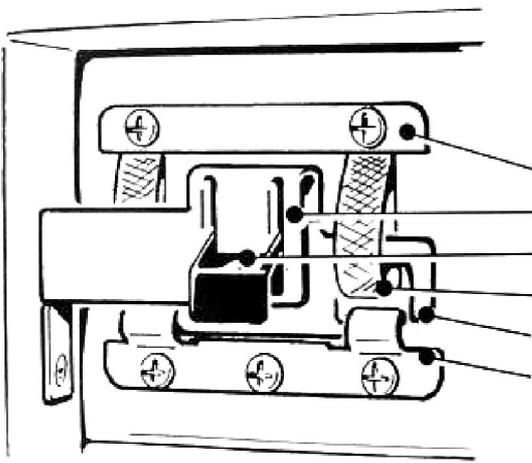
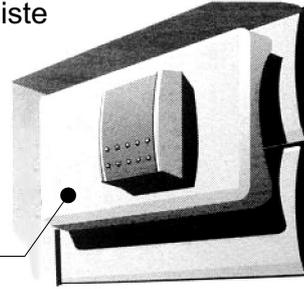


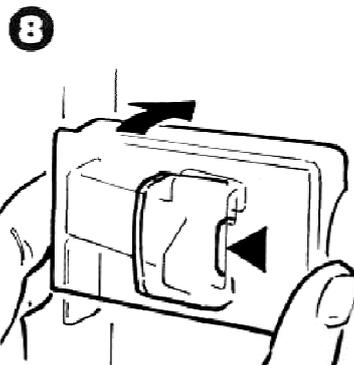
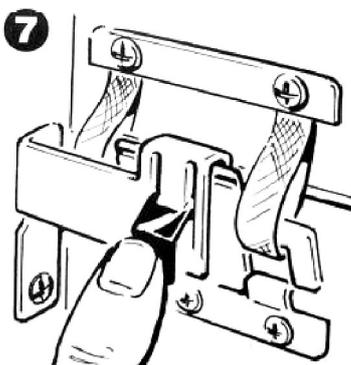
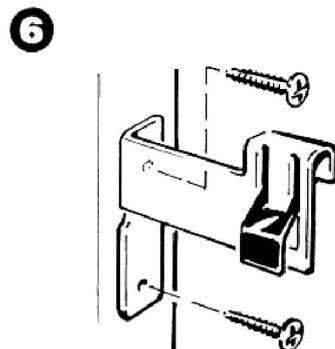
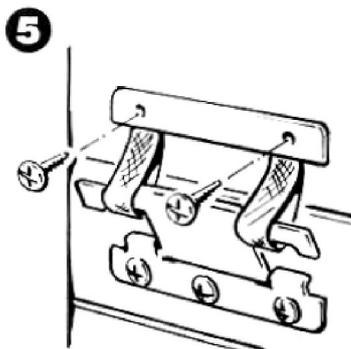
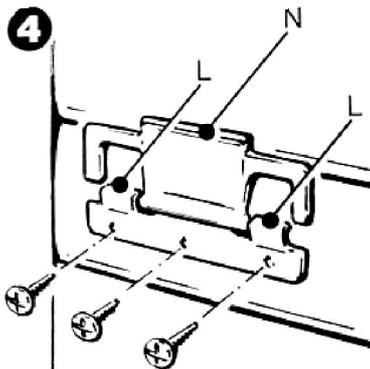
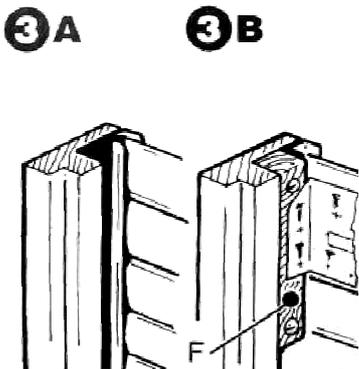
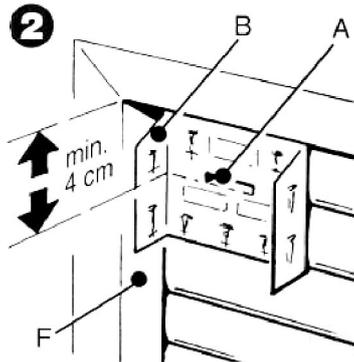
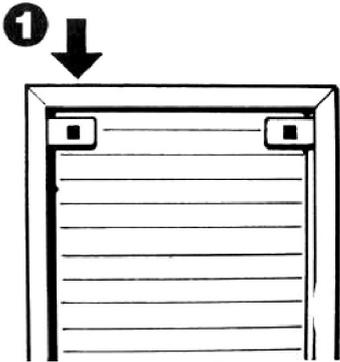
Montageanleitung Rolladenriegel **FERROLIX Primus** (Bestell-Nr. 301070)



- (4) Befestigungsleiste
- (5) Fangbügel
- (6) Feder
- (3) Zugbänder
- (2) Klappe
- (1) Halterung
- (7) Abdeckkappe



Montagevoraussetzungen:
 Lamellenhöhe (Stabbreite):
 mind. 45 mm;
 Spalt zwischen 2 Lamellen
 (Lüftung): mind. 5 mm;
 Freiraum zwischen Fenster
 und Rolladen: mind. 35 mm



- zu 1: Rolladen vollständig schließen. Der Rolladenriegel wird oben in der rechten und linken Fensterecke angebracht. Beginnen Sie mit der Montage des linken Rolladenriegels entsprechend den Abbildungen.
- zu 2: Montageschablone: Lasche "A" nach hinten und Lasche "B" nach vorn abwinkeln. Schablone in der oberen linken Ecke anlegen und die Lasche "A" in Lamellenspalt einklemmen, der einen Abstand von mindestens 4 cm von oben hat. Die Lasche "B" ist vollständig an den Fensterrahmen bzw. an die Fensterleibung anzulegen (Fläche "F"). Die zwei linken Befestigungspunkte für die kurzen Schrauben (mit 2 cm Distanz zum Falz) müssen für den Schraubendreher frei zugänglich sein. Ist das der Fall, werden die 5 Punkte für die kurzen Schrauben mit einem Stichel oder spitzen Gegenstand in die Rolladenlamellen mit ca. 1 mm Durchmesser gestochen (nicht gebohrt !). Jetzt die 2 Markierungspunkte in Lasche "B" mit dem Stichel anzeichnen, Schablone entfernen und nur diese zwei seitlichen Löcher mit einem 2 mm-Bohrer ca. 25 mm tief bohren.
- zu 3: Falls Lasche "B" der Montageschablone nicht voll an der Fläche "F" (s. Bild 3 A) anliegt bzw. die beiden linken Punkte für die kurzen Schrauben nicht frei zugänglich sind, so müssen Sie selbst ein Zwischenstück (ca. 10 bis 20 cm lang) aus Holz oder Metall anfertigen und mit Ihren eigenen Schrauben montieren (s. Bild 3 B). Nun die Montageschablone an der neu geschaffenen Fläche "F" anlegen und wie unter Punkt 2 beschrieben anzeichnen, vorstechen und bohren.
- zu 4: Die Klappe (2) in die Nasen "L" der Halterung (1) einhängen und Halterung anschrauben. Die Nut "N" muß dabei nach vorne weisen (s. Bild 4).
- zu 5: Nun werden die Zugbänder (3) in die Kappe (2) eingehängt und mit der oberen Befestigungsleiste (4) angeschraubt. Zugbänder (3) über die Langlöcher so justieren, daß die Klappe (2) frei fällt, beim Hochziehen des Rolladens jedoch gut anliegt. Darauf achten, daß das Gewicht des Rolladens nicht an den Zugbändern hängt (eventuell über die Langlöcher nachjustieren). Schrauben festziehen.
- zu 6: Die Abdeckkappe (7) wird zunächst vom Fangbügel (5) durch leichtes Durchbiegen der Abdeckkappe abgeklipst. Jetzt ziehen Sie den Rolladen ganz nach oben, um dann den Fangbügel über die beiden vorgebohrten Löchern am Fensterrahmen festzuschrauben. Sie überprüfen die Gesamtmontage dadurch, daß Sie den zuvor heruntergelassenen Rolladen hochziehen. Die Klappe (2) muß nun einwandfrei am Fangbügel (5) vorbeigleiten.
- zu 7: Zur Funktionskontrolle wird der völlig geschlossene Rolladen wie bei einem Einbruchversuch von außen hochgeschoben. Die Klappe (2) muß einwandfrei im Fangbügel (5) und in der Feder (6) einrasten. Der Rolladen ist nun blockiert und gesichert. Das Lösen der Verriegelung geschieht durch das Drücken der Feder (6). **Achtung:** Nicht an der Feder ziehen, da diese sonst beschädigt wird.
- zu 8: Rolladen mit dem Gurt völlig nach oben ziehen. Nun Abdeckkappe (7) auf Fangbügel (5) aufklipsen: Dazu zunächst die Nase auf der Innenseite der Abdeckkappe (s. Pfeil Abb. 8) einhängen und dann die Befestigungshaken durch den Druck mit beiden Daumen einschnappen lassen.

Mit der Montage des rechten Rolladenriegels wird in der gleichen Weise verfahren, wie es hier für die linke Seite beschrieben wurde (s. Bild 1 rechte Seite).